



Feuerwehranwärter aus der Gemeinde Gottfrieding mit Bürgermeister Gerald Rost und Kreisbrandmeister Günther Meier.



Feuerwehranwärter von außerhalb der Gemeinde Gottfrieding mit Bürgermeister Gerald Rost und Kreisbrandmeister Günther Meier.

Wissenstest für die Feuerwehranwärter

Feuerwehrjugend engagiert sich in der Ausbildung

Frichlkofen. (we) Viele junge Leute, genau 38, konnte Kreisbrandmeister Günther Meier zum Wissenstest der Feuerwehranwärter im Feuerwehrgerätehaus begrüßen.

Der Zweite Kommandant der Feuerwehr Frichlkofen, Michael Haslbeck, und Erster Bürgermeister Gerald Rost ließen es sich nicht nehmen die Mitglieder der Jugendfeuer-

wehren wahrzunehmen. Kameradschaft ist in der Feuerwehr besonders wichtig. Man muss sich auf einander verlassen können. So gingen die jungen Leute in die Prüfung. Sie

waren gut vorbereitet durch ihre Ortsfeuerwehren und ihre Jugendleiter und Kommandanten, die von Kreisbrandmeister Günther Meier begrüßt wurden. 38 Jugendliche der Jugendfeuerwehren aus sechs verschiedenen Feuerwehren waren angetreten.

Dieser Wissenstest begleitet die jungen Feuerwehranwärter bis zu ihrem 18. Lebensjahr mit unterschiedlichen Themen. Jetzt war das Thema Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung. Dazu wurden viele Lernziele erarbeitet. Wie gehe ich mit meiner per-

sönlichen Schutzausrüstung richtig um, wie erkenne ich Unfallgefahren und vieles mehr. So wurde der Feuerwehrynachwuchs mit vielen Fragen auf die Probe gestellt und, wie der Bubacher Kommandant Franz Heiland nach der Auswertung feststellen konnte, hatten alle Teilnehmer der Jugendfeuerwehr den Wissenstest bestanden. Besonders hervorzuheben sind Dominik Widbillier und Michael Willis von der Feuerwehr Gottfrieding und Kevin Holzleitner und Fabian Mittermeier von der Feuerwehr Griesbach, die die vierte und höchste Stufe abgelegt hatten. Dafür gab es eine Urkunde. Bei der Verleihung der Plakette an die erfolgreichen Absolventen der Prüfung dankte Bürgermeister Rost dem Kreisbrandmeister Günther Meier für sein Engagement als Kreisbrandmeister, und damit für seinen Einsatz für die Allgemeinheit. Anknüpfend daran dankte er auch allen jungen Menschen, die sich in den Feuerwehren engagieren und ihre Freizeit für die Allgemeinheit einbringen. "Wenn ihr vom Alter her bei Einsätzen helfen dürft, erkennt ihr den Wert der vorher erfahrenen Ausbildung. Ich danke euch für euer Engagement," sagte der Bürgermeister. Er habe extra eine anderen Termin verschieben müssen um bei den jungen Feuerwehranwärtern zu sein. Der Nachwuchs und dessen Förderung läge ihm besonders am Herzen, betonte er. Nach dem Stress der Prüfung tat es gut auch mal entspannen zu können. So waren die vom Kreisbrandmeister Meier gesponserten Wurstsammeln und die von der Gemeinde gesponserten Getränke gerade recht.